Die Römer, Weltkulturerbe Limes

- Keramik und Töpferei
- Das Kastell und seine Besatzung
- Weihesteine
- Bestattungskultur
- Gräberfelder
- Zivilsiedlung



Das römische Stockstadt wird heute gänzlich von der Zellstoff- und Papierfarbrik überdeckt. Der römische Töpferbereich ist heute Produktionsstätte für Zellstoff und Papier.



Original-Weihesteine, gestiftet von römischen Soldaten

Papierfabrik um 1950



Heimat- und Geschichtsverein Stockstadt e.V.



Legionsstempel



Museumsvitrinen und Manfred Traub

Impressum:

Heimatmuseum Stockstadt Maingasse / Ecke Hauptstraße 63811 Stockstadt a. Main Postfach 10, 63809 Stockstadt a. Main Telefon Rathaus Information 06027 - 2005-0

Öffnungszeiten siehe Beilage

Herausgeber: Markt Stockstadt a. Main Texte: Manfred Traub Gestaltung: Atelier Maiberger

Heimatmuseum



Stockstadt a. Main





Sehr geehrte Besucher,

der Markt Stockstadt möchte Ihnen in unserem Heimatmuseum die geschichtliche Entwicklung unserer Heimatgemeinde anschaulich näher bringen.

In den Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen viele Originalfundstücke die in der Gemarkung Stockstadt bei Ausgrabungsarbeiten gefunden wurden.

Ich freue mich über Ihr Interesse und bedanke mich für Ihren Besuch in unserem Museum.

Ich wünsche Ihnen einen informativen Rundgang.

Peter Wolf

1. Bürgermeister

Fundstücke - Fehlbrand (links) und bemalter Krug (rechts)

Heimatmuseum - Raum I und II

Überblick zur Geschichte Stockstadts

- Vor- und Frühgeschichte
- Römerzeit
- Mittelalter
- Ortsbefestigung und Zollstation
- Die Hübner
- 16. 19. Jahrhundert vom armen Bauerndorf zum Industriestandort



Vitrine mit Fundstücken aus der Urzeit in Stockstadt

Terra sigillata / Bilderschüssel Hübner in Stockstadt



Cellulosefabrik um 1900

